

INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

Trinkwasseruntersuchung der WVA Hadersdorf-Kammern GS2-WL-491/073-2018 Datum der Inspektion: 19.04.2022	
Auftraggeber	Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern
Anschrift des Auftraggebers	Landsknechtplatz 1 3493 Hadersdorf-Kammern
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag

Unser Zeichen	E2200607 GZ-Nr.: 11225
Berichtsnummer	E2200607/01I
Ausstellungsdatum	09.06.2022
Sachbearbeiter	DI Katrin Hoffmann / Ing. Andrea Kretz

Anzahl der Textseiten	15
Beilagen	Analysenbögen: 11

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern
Anschrift des Auftraggebers	Landsknechtplatz 1 3493 Hadersdorf-Kammern
Telefon	+4327352309
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:	E2204807/01I vom 20.04.2022

Probenübersicht

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: 19.04.2022 Probeneingang: 19.04.2022 Interne Probennummer: E2200607/001 Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022	Probenbezeichnung: WL-491/021826 WVA Hadersdorf-Kammern Enteisung/Entmanganung Trinkwasserbrunnen vor Aufbereitung, Probenahmehahn
Probe Nr. 2 Probe entnommen am: 19.04.2022 Probeneingang: 19.04.2022 Interne Probennummer: E2200607/002 Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022	Probenbezeichnung: WL-491/021828 WVA Hadersdorf-Kammern UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen vor Desinfektion, Probenahmehahn
Probe Nr. 3 Probe entnommen am: 19.04.2022 Probeneingang: 19.04.2022 Interne Probennummer: E2200607/003 Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022	Probenbezeichnung: WL-491/008193 WVA Hadersdorf-Kammern UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen nach Desinfektion, Probenahmehahn
Probe Nr. 4 Probe entnommen am: 19.04.2022 Probeneingang: 19.04.2022 Interne Probennummer: E2200607/004 Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022	Probenbezeichnung: WL-491/021829 WVA Hadersdorf-Kammern Hochbehälter Hadersdorf Probenahmehahn Ablauf

Probe Nr. 5 Probe entnommen am: 19.04.2022 Probeneingang: 19.04.2022 Interne Probennummer: E2200607/005 Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022	Probenbezeichnung: WL-491/021830 WVA Hadersdorf-Kammern Hochbehälter Kammern, innere Kammer Probenahmehahn Ablauf
Probe Nr. 6 Probe entnommen am: 19.04.2022 Probeneingang: 19.04.2022 Interne Probennummer: E2200607/006 Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 03.05.2022	Probenbezeichnung: WL-491/027745 WVA Hadersdorf-Kammern Ortsnetz Hadersdorf, Zentral FF-Haus, Garage, ZH
Probe Nr. 7 Probe entnommen am: 19.04.2022 Probeneingang: 19.04.2022 Interne Probennummer: E2200607/007 Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022	Probenbezeichnung: WL-491/027746 WVA Hadersdorf-Kammern Ortsnetz Hadersdorf Bereich Bauhof, Bauhof, Labor, ZH
Probe Nr. 8 Probe entnommen am: 19.04.2022 Probeneingang: 19.04.2022 Interne Probennummer: E2200607/008 Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022	Probenbezeichnung: WL-491/027747 WVA Hadersdorf-Kammern Ortsnetz Kammern Bereich FF-Haus, FF-Haus, Aufenthaltsraum, ZH
Probe Nr. 9 Probe entnommen am: 27.04.2022 Probeneingang: 27.04.2022 Interne Probennummer: E2200607/009 Prüfzeitraum: 28.04.2022 bis 04.05.2022	Probenbezeichnung: WL-491/021830 WVA Hadersdorf-Kammern Hochbehälter Kammern, innere Kammer Probenahmehahn Ablauf
Probe Nr. 10 Probe entnommen am: 27.04.2022 Probeneingang: 27.04.2022 Interne Probennummer: E2200607/010 Prüfzeitraum: 28.04.2022 bis 02.05.2022	Probenbezeichnung: WVA Hadersdorf-Kammern HB Kammern, äußere Kammer Ablauf, Probenahmehahn

Probe Nr. 11	Probenbezeichnung: WL-491/021830
Probe entnommen am: 17.05.2022	WVA Hadersdorf-Kammern
Probeneingang: 17.05.2022	Hochbehälter Kammern, innere Kammer
Interne Probennummer: E2200607/011	Probenahmehahn Ablauf
Prüfzeitraum: 18.05.2022 bis 23.05.2022	

Angaben zur Probenahme & Lokalaugenschein

Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben	
Inspektionsverfahren	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf § 5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
Probenahmeverfahren	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
Inspektor und Probenehmer	Ing. Andrea Kretz
Witterung am Tag der Probenahme	bewölkt 6 °C
Witterung in letzter Zeit	wechselhaft

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA Hadersdorf-Kammern
Bezirkshauptmannschaft:	Krems/Donau
Gemeinde:	Hadersdorf-Kammern

Ortsbefund

BESCHREIBUNG DER ANLAGE

Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich

Abgegebene Wassermenge: ca. 500 m³/d versorgte Bevölkerung: ca. 2.000 Personen

Anzahl und Art der Wasserspenden: 1 Bohrbrunnen

Das Brunnenrohwasser wird über eine Enteisung und Entmanganung geführt und über einen Tiefbehälter (1 Kammer mit 100 m³) mittels einer UV-Anlage desinfiziert und über die Ortsnetze Hadersdorf und Kammern in die beiden Hochbehälter geleitet.

Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 2: HB Hadersdorf: 200 m³, HB Kammern: 300 m³

Anzahl von Versorgungszonen: 1

Länge und Art des Verteilungsnetzes, Material: ca. 25 km, AZ-Rohre, PVC-Rohre

Maßnahmen zum Schutz des Wasserspenders: Einzäunung eines Schutzgebietes, 1000 m², Doppelstabgitterzaun (wurde lt. Angabe im Januar 2015 ausgetauscht)

Schutzmaßnahmen als ausreichend: ja

Verunreinigungsmöglichkeiten: Weingarten

Sonstige Verunreinigungsmöglichkeiten: Straße rd. 80 m entfernt

BESCHREIBUNG DES WASSERSPENDERS

Trinkwasserbrunnen:

Lage: Parz. 214, KG Hadersdorf am Kamp

Laut Angabe ca. 1980 errichteter, 45 m tiefer Rohrbrunnen

Das Brunnenrohr Durchmesser 0,25 cm aus Kunststoff, steht etwa 0,3 m über der Vorschachtsole abgedeckt.

Vorschacht: 7 m tief, aus Betonringen, Durchmesser 2 m, Randoberkante ca. 1,5 m über Terrain

Abdeckung: mittels einteiligem Betondeckel mit 2 sperrbaren Einstiegsdeckel sowie Entlüftungspilz

Wasserförderung: 2 Unterwasserpumpen (in 15 m Tiefe)

Der Brunnen ist im Wasserschutzgebiet situiert

Der Zaun um das Brunnenschutzgebiet wurde im Januar 2015 erneuert.

Abwasserbeseitigung: in die öffentliche Kanalisation

BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG

Chemische Aufbereitung: Enteisung, Entmanganung

Erstinbetriebnahme: 2002

Verwendete Chemikalien: Aktivkohle, Filterkies (Quarzsand) je 10 m³, Luftsauerstoff

On-line Überwachung vorhanden: ja (für Störungsmeldungen)

Überwachungsgerät: TAS 80 RSE (Hersteller: GWT)

BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG

Hochbehälter Hadersdorf (Sachsenberg)

Lage: Sachsenberg, Parz. 1430/4, KG Gobelsburg, Seehöhe ca. 240 m,

Errichtet ca. 1972,

Beschaffenheit der Umgebung: Weingärten

Behälter aus Ortsbeton, Renovierung: Teilsanierung (Aluleiter, Ausmalung) 2008,

Fassungsvermögen: insgesamt 200 m³, Kammeranzahl 2 (je 100 m³)

1 Zulauf, kein Rückstau möglich

Zugang: seitlich, durch Metalltür

Abschluss dicht, sicher versperrt, Belüftung: 2 Belüftungspilze, über der Wasseroberfläche, Vorraumentlüftung, insektendicht

Überlaufleitung: Froschklappe

Behälter ist frei von Beschädigungen und Verunreinigungen

Letzte Reinigung des Behälters: Jänner 2008 durch Fa. Schermann

Es werden regelmäßige Sichtkontrollen durch den Wassermeister durchgeführt.

Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz

Hochbehälter Kammern:

Lage: Parz. 819/2, KG Kammern, Seehöhe ca. 240 m

Errichtet ca. 1976,

Umgebung: Weingärten

Behälter aus Ortsbeton

Zugang seitlich durch Tür, dicht, versperrt, 300 m³, 2 Kammern zu je 150 m³,

Teilsanierung: Dezember 2007 (Ausmalung, Aluleiter),

1 Zulauf (kein Rückstau möglich), 2 Belüftungspilze, über der Wasseroberfläche,

Überlaufleitung: Froschklappe

Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz.

Bei der im Zeitraum von 09.03. bis 15.04.2022 erfolgten baulichen Sanierung wurden die folgend angeführten Arbeiten ausgeführt:

- Erneuerung der beiden Überlaufleitungen und Entnahmeleitungen bis zum ersten Flansch in der Schieberkammer
- Erneuerung der beiden Entnahmesieher
- Hochdruck-Wasserstrahlen und Oberflächenreinigung der beiden Behälterkammern
- Decken- und Wandbeschichtung herstellen mit PCI Nanocrete SM R4
- neue Probenahmehähne an den Entnahmeleitungen montiert
- Reinigung der beiden Kammern mit Carela Peroxsil am 28.03.2022
- Nach einer angemessenen Einwirkzeit wurde der Hb Kammern seit Montag, 28.03.2022 ab 20:00 Uhr mit den Entnahmeleitungen gespült und wieder befüllt.
- Entfernung der außen liegenden Isolierung im Bereich Behälterdecke
- Reinigung der Betonoberfläche, Aufbringung Bitumenbahnen geflämmt, wurzelfest
- Abdeckung mit 10 cm starken XPS-Platten
- Aufbringung eines Schutzbetons mit Gefälle
- Seitliche Herunterführung ca 1,2 m an der Behälterwand des vorher angeführten Aufbaues und Erneuerung der Entlüftungen.

UV-Desinfektionsanlage

Hersteller: Aquafides

Typ: 3 AF 300 T

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja,

Registrier-Nr: W 1.576

Erstinbetriebnahme: 02.08.2016

Anzahl der UV-Strahler: 3

Strahlertyp: AF 300 A

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Ein Betriebstagebuch wird geführt.

Zugelassene Betriebsbedingungen:

UV-Anlagentyp	Aquafides 3 AF 300 T
Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert]	45
min. UV-Transmission (%) 100 mm@254 nm	27
Voralarm – Referenzwert P 1 (W/m ²)	72
Alarm – Referenzbestrahlungsstärke P 2 (W/m ²)	67,7
min. mikrobiozide Fluenz (W/m ²)	400

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Probenahme:

Durchfluß (m ³ /h), Ablesung Messgerät vor Ort	42,6
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ²)	134,0
Betriebsstunden der UV-Anlage, aktuell (h)	9.417
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage, aktuell	10
Letzter Austausch der UV-Strahler (Datum)	22.03.2021
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	9.903
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage beim letzten Austausch	k.A.
Letzte Wartung der UV-Strahler (Datum)	09.09.2021
Betriebsstunden der UV-Strahler beim letzten Austausch (h)	4.100
Anzahl an Schaltungen der UV-Anlage beim letzten Austausch	3



Abb. 1: TW-Brunnen – Hadersdorf

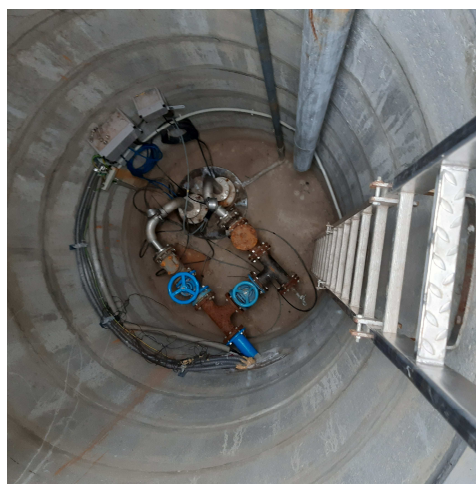


Abb. 2: Vorschacht des TW-Brunnens



Abb. 3: Enteisung-/ Entmanganungsanlage



Abb. 4: Tiefbehälter Hadersdorf



Abb. 5: Einstieg in TB Hadersdorf



Abb. 6: Innenansicht in TB Hadersdorf



Abb. 7: UV-Anlage



Abb. 8: PNST-vor UV-Desinfektion



Abb. 9: PNST-nach UV-Desinfektion



Abb. 10: PNST-HB Hadersdorf, Ablauf



Abb 11: HB Kammern



Abb 12: Überdeckung und Entlüftungspilze

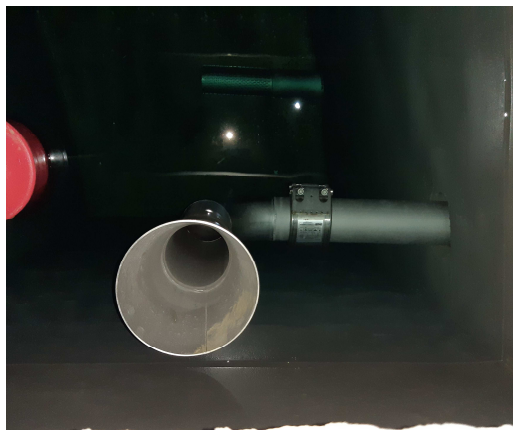


Abb 3: HB –Kammer

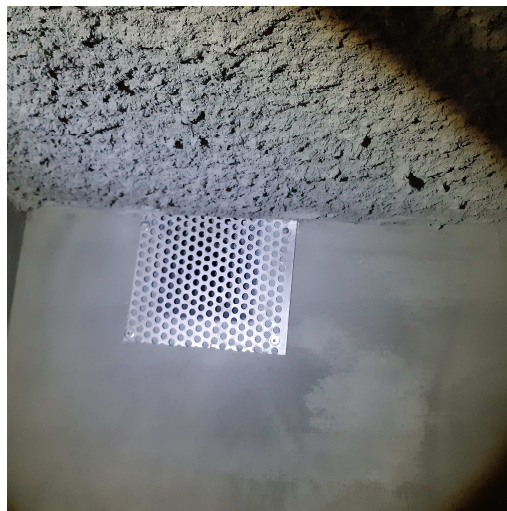


Abb 14: Entlüftungsgitter - innen



Abb 15: PNST – Ablauf innere Kammer



Abb 16: PNST – Ablauf äußere Kammer



Abb. 17: PNST-ON Hadersdorf, Zentral



Abb. 18: PNST-ON Hadersdorf, Bauhof



Abb. 19: PNST-ON Kammern, FF-Haus

Feststellungen zu den inspizierten Anlagenteilen: keine Mängel
 Der Lokalaugenschein der weiteren Anlagenteile erfolgt im 2 HJ 2022.

Änderungen gegenüber Vorbefund:

Der HB Kammern wurde im Frühjahr 2022 baulich saniert.

Besondere Ereignisse / gesetzte Massnahmen:

Vor den Probenahmen am 27.04. und 17.05.2022 wurde der HB Kammern jeweils regelmäßig gespült.

Hygienische Bewertung	Die Anlage machte in hygienischer Hinsicht einen gewarteten Eindruck.
------------------------------	---

Untersuchungsergebnisse

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probenmuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Chemischer Befund

Probennummer: E2200607/001

Enteisung/Entmanganung Trinkwasserbrunnen - vor Aufbereitung, Probenahmeahn

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0362 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an **Mangan** (0,202 mg/l) liegt **über** dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,18 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt (< 1,0 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Probennummer: E2200607/002

UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen - vor Desinfektion, Probenahmeahn

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0007 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (< 0,0001 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratgehalt (< 1,0 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 68,8 % im mittleren Bereich.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Probennummer: E2200607/006

Ortsnetz Hadersdorf, Zentral - FF-Haus, Garage, ZH

Es liegt hartes Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0071 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0002 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (< 0,01 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitritgehalt (0,007 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (< 1,0 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Der Gehalt an Bor (< 0,02 mg/l) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Phosphat (0,011 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,3 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Alle weiteren anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Arsen (0,0001 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Barium (0,050 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Blei (0,0002 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Chrom (0,0006 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,050 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Kupfer (0,0074 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (2,0 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Nickel (0,0006 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,02 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Zink (0,036 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Uran (0,0033 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,015 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Alle anderen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist durchschnittlich.

Alle untersuchten Leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe sowie alle untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe sind unter der Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten Pestizide und relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an N,N-Dimethylsulfamid (0,042 µg/l) liegt unter dem Aktionswert von 1 µg/l des Erlasses BMASGK-75210/0004-IX/B/13/2019 des Bundesministeriums für Arbeit Soziales Gesundheit und Konsumentenschutz vom 5.7.2019 in der geltenden Fassung.

Die Gehalte der übrigen untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter den Bestimmungsgrenzen.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2200607/001

Enteisung/Entmanganung Trinkwasserbrunnen - vor Aufbereitung, Probenahmeahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2200607/002

UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen - vor Desinfektion, Probenahmeahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 250ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2200607/003UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen - nach Desinfektion, Probenahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 250ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2200607/004Hochbehälter Hadersdorf - Probenahmehahn Ablauf

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2200607/005Hochbehälter Kammern, innere Kammer - Probenahmehahn Ablauf

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C (**350 in 1 ml**) lag **über** und bei 37°C unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2200607/006Ortsnetz Hadersdorf, Zentral - FF-Haus, Garage, ZH

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2200607/007Ortsnetz Hadersdorf - Bereich Bauhof, Bauhof, Labor, ZH

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2200607/008Ortsnetz Kammern - Bereich FF-Haus, FF-Haus, Aufenthaltsraum, ZH

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

2. Durchgang:

Probennummer: E2200607/009 - Hochbehälter Kammern, innere Kammer - Ablauf

Es konnten **coliforme Bakterien (25 in 100 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml die restlichen untersuchten Indikatorbakterien nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei **22°C (150 in 1 ml)** lag **über** und bei 37°C unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2200607/010 - HB Kammern, äußere Kammer - Ablauf, Probenahmehahn

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

3. Durchgang:

Probennummer: E2200607/011

Hochbehälter Kammern, innere Kammer - Probenahmehahn Ablauf

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probenmengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern, unter Berücksichtigung der Kontrolluntersuchungen, den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das aufbereitete Wasser der WVA Hadersdorf-Kammern im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Das Wasser des Bohrbrunnens kann auf Grund des erhöhten Mangangehaltes nur im aufbereiteten Zustand als Trinkwasser verwendet werden.

Wr. Neudorf, am 09.06.2022

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht
und
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

Probe Nr. 1	
Probe entnommen am: 19.04.2022	Probenbezeichnung: WL-491/021826
Probeneingang: 19.04.2022	WVA Hadersdorf-Kammern
Interne Probennummer: E2200607/001	Enteisenung/Entmanganung Trinkwasserbrunnen
Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022	vor Aufbereitung, Probenahmehahn

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,3	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,4	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	765	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	685	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	20,8	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	17,1	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	6,14	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	83,0	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	39,8	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	22,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	4,1	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0362	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,202	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH4)	mg/l	0,18	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO3)	mg/l	< 1	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO2)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO3)	mg/l	372	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	35	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO4)	mg/l	66	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,2	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WL-491/021828 WVA Hadersdorf-Kammern UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen vor Desinfektion, Probenahmehahn
Probe entnommen am: 19.04.2022	
Probeneingang: 19.04.2022	
Interne Probennummer: E2200607/002	
Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	5	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,5	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	760	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	681	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	m-1	1,63	DIN 38404-3:2005-07	1
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	%	68,8	DIN 38404-3:2005-07	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	20,7	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	17,3	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	6,21	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	82,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	39,4	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	22,5	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	4,1	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0007	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	< 1	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	376	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	36	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	65	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,6	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Probe Nr. 3	
Probe entnommen am: 19.04.2022	Probenbezeichnung: WL-491/008193
Probeneingang: 19.04.2022	WVA Hadersdorf-Kammern
Interne Probennummer: E2200607/003	UV-Desinfektionsanlage Trinkwasserbrunnen
Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022	nach Desinfektion, Probenahmehahn

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 250 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 250 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 250 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 250 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	760	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	681	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 4	
Probe entnommen am: 19.04.2022	Probenbezeichnung: WL-491/021829
Probeneingang: 19.04.2022	WVA Hadersdorf-Kammern
Interne Probennummer: E2200607/004	Hochbehälter Hadersdorf
Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022	Probenahmehahn Ablauf

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	7,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,9	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	750	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	672	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 5	Probenbezeichnung: WL-491/021830 WVA Hadersdorf-Kammern Hochbehälter Kammern, innere Kammer Probenahmeahn Ablauf
Probe entnommen am: 19.04.2022	
Probeneingang: 19.04.2022	
Interne Probennummer: E2200607/005	
Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	350	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	13	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	9,7	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,8	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	765	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	685	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 6		Probenbezeichnung: WL-491/027745
Probe entnommen am: 19.04.2022		WVA Hadersdorf-Kammern
Probeneingang: 19.04.2022		Ortsnetz Hadersdorf, Zentral
Interne Probennummer: E2200607/006		FF-Haus, Garage, ZH
Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 03.05.2022		

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 100 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 100 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,7	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,4	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	765	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	685	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Trübung	NTU	0,3	ÖNORM EN ISO 7027-1:2016-10	1

Gelöste Gase	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O ₂)	mg/l	6,9	DIN ISO 17289:2014-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	20,6	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	17,2	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	6,18	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	82,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	39,0	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	22,4	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	4,0	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0071	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0002	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	< 0,01	ÖNORM EN ISO 11732:2005-06	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	< 1	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	0,007	ÖNORM EN ISO 13395:1997-01	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	374	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	45	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	67	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	1,3	ÖNORM EN 1484:2019-04	1

Anorganische Spurenbestandteile	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Bor (als B)	mg/l	< 0,02	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Bromat (als BrO ₃)	mg/l	< 0,0025	EN ISO 15061:2001-12	4
Cyanide ges. flüssig (als CN)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 14403-2:2012-10	1
Fluorid (als F)	mg/l	< 0,1	ÖNORM EN ISO 10304-1:2016-03	1
Phosphat (als PO ₄)	mg/l	0,011	ÖNORM EN ISO 15681-2:2019-05	1

Metalle und Halbmetalle	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aluminium (als Al)	mg/l	< 0,005	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Antimon (als Sb)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Arsen (als As)	mg/l	0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Barium (als Ba)	mg/l	0,050	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Blei (als Pb)	mg/l	0,0002	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Cadmium (als Cd)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Chrom (als Cr)	mg/l	0,0006	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kupfer (als Cu)	mg/l	0,0074	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Nickel (als Ni)	mg/l	0,0006	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Quecksilber (als Hg)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Selen (als Se)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Zink (als Zn)	mg/l	0,036	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Uran (als U)	mg/l	0,0033	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1

Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
1,1 Dichlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,1, Trichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,2 Trichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,2,2 Tetrachlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,2 Dichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Bromdichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dibromchlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dichlordifluormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tribrommethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlorfluormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlornitromethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlorethen und Trichlorethen	µg/l	< 0,2	DIN 38407-43:2014-10	1
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	µg/l	< 1,6	DIN 38407-43:2014-10	1

Aromatische Lösemittel	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Benzol	µg/l	< 0,5	DIN 38407-43:2014-10	1

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Benzo(a)pyren	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(b)fluoranthen	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(ghi)perylen	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(k)fluoranthen	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1

Pestizide	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließlich Salze	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCPP) einschließlich Salze	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Aldrin	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Atrazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Azoxystrobin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Bentazon	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Bromacil	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chloridazon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Clopyralid	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Clothianidin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dicamba	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Dieldrin	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Dimethachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Dimethenamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Diuron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Ethofumesat	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Flufenacet	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Glufosinat	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Glyphosat	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Heptachlor	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Summe Heptachlorepoxyd	µg/l	< 0,02	EN ISO 6468:1997-02	4
Hexazinon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Imidacloprid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Iodosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Isoproturon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Mesosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metalaxyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metamitron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metazachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metolachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metribuzin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metsulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Nicosulfuron	µg/l	< 0,02	DIN 38407-36:2014-09	8
Pethoxamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propiconazol	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Simazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiacloprid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiamethoxam	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thifensulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tolyfluanid	µg/l	< 0,02	EN ISO 6468:1997-02	4
Tribenuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Triclopyr	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Triflursulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tritosulfuron	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Tritosulfuron 635M01 (BH 635-4)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8

Pestizide - relevante Metaboliten	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Atrazin-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Atrazin-desisopropyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor CGA 373464	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor CGA 369873	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Isoproturon-desmethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Alachlor-t-Sulfonsäure	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor-t-Säure	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Atrazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Azoxystrobin-O-Demethyl	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Säure M23	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Flufenacet-Sulfonsäure M2	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Flufenacet-Säure M1	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
2,6-Dichlorbenzamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metribuzin-desamino	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
NOA 413173	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
CGA 368208	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	0,042	DIN 38407-36:2014-09	8

Weitere organische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Vinylchlorid	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1

Probe Nr. 7		
Probe entnommen am: 19.04.2022		Probenbezeichnung: WL-491/027746
Probeneingang: 19.04.2022		WVA Hadersdorf-Kammern
Interne Probennummer: E2200607/007		Ortsnetz Hadersdorf
Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022		Bereich Bauhof, Bauhof, Labor, ZH

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,4	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,4	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	755	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	676	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 8		
Probe entnommen am: 19.04.2022		Probenbezeichnung: WL-491/027747
Probeneingang: 19.04.2022		WVA Hadersdorf-Kammern
Interne Probennummer: E2200607/008		Ortsnetz Kammern
Prüfzeitraum: 19.04.2022 bis 22.04.2022		Bereich FF-Haus, FF-Haus, Aufenthaltsraum, ZH

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	23	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	10	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	11,5	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,8	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	765	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	685	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 9		
Probe entnommen am: 27.04.2022		Probenbezeichnung: WL-491/021830
Probeneingang: 27.04.2022		WVA Hadersdorf-Kammern
Interne Probennummer: E2200607/009		Hochbehälter Kammern, innere Kammer
Prüfzeitraum: 28.04.2022 bis 04.05.2022		Probenahmehahn Ablauf

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	150	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	9	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	25	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,8	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	760	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	681	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 10		
Probe entnommen am: 27.04.2022		Probenbezeichnung:
Probeneingang: 27.04.2022		WVA Hadersdorf-Kammern
Interne Probennummer: E2200607/010		HB Kammern, äußere Kammer
Prüfzeitraum: 28.04.2022 bis 02.05.2022		Ablauf, Probenahmehahn

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	12	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	3	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	10,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,7	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	760	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	681	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Probe Nr. 11	Probenbezeichnung: WL-491/021830 WVA Hadersdorf-Kammern Hochbehälter Kammern, innere Kammer Probenahmeahn Ablauf
Probe entnommen am: 17.05.2022	
Probeneingang: 17.05.2022	
Interne Probennummer: E2200607/011	
Prüfzeitraum: 18.05.2022 bis 23.05.2022	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	4	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	3	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	13,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,6	ÖNORM EN ISO 10523:2012-04	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	760	ÖNORM EN 27888:1993-12	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	681	ÖNORM EN 27888:1993-12	1

Normenreferenz für die Probenahme

Normbezeichnung	Norm (Methode)	A
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

Legende Spalte „A“:

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH - D-PL-14081-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

7 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert und akkreditiert, siehe Beilage.

8 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt West GmbH - D-PL-14078-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

9 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert, siehe Beilage

10 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert